

## Meyenschein bestätigt ihren Abschied aus dem Amt

*OWK Schriesheim steht mit Ausscheiden der Vorsitzenden vor einer Zäsur -  
Es fehlt an Wanderführern - Dennoch viele Aktivitäten*

**Schriesheim.** (vkn) Wanderfreunden bietet der Odenwaldklub (OWK) Schriesheim dieses Jahr wieder spannende Touren (siehe weiterer Artikel). Eine davon führe vom Königstuhl nach Neckargemünd vorbei an den Bürgermeister-Mordsteinen, machte der Wanderwart des OWK-Schriesheim, Berthold Pasch, die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im katholischen Gemeindehaus neugierig. In ihren Rückblicken kündigten Pasch und die Vorsitzende Friederike Meyenschein Zäsuren an: Beide werden bei den Neuwahlen 2026 nicht wieder für ihre Ämter kandidieren. „Bewerbungen werden gerne angenommen“, meinte Meyenschein schmunzelnd. Sie hatte ihren beabsichtigten Rückzug nach Ablauf dieser Amtsperiode schon einmal angekündigt.

In ihrem Rückblick bedauerte Meyenschein den „leider sehr schwachen Besuch der Klubabende“. Das sei angesichts der Vorbereitungen ein bisschen enttäuschend. Ihren Dank an die Wanderführer verknüpfte sie mit der Feststellung, „es werden immer weniger, und es wäre schön, wenn sich auch andere Mitglieder bereitfänden, eine Wanderung zu planen. Das kann auch nur ein Spaziergang sein.“

Willi Reinig erläuterte in seinem Kassenbericht das negative Ergebnis, das durch die deutliche Bezuschussung der Busfahrten entstand. Er sagte, noch könne sich der Verein das leisten. Die Kassenprüfer Waltraud Kansteiner und Hans-Jürgen Heising hatten in ihrem Prüfbericht keinerlei Beanstandungen. Heising beantragte in der Versammlung die Entlastung des Vorstands, die einstimmig und ohne Enthaltung erfolgte. Derzeit zähle der OWK in Schriesheim genau 136 Mitglieder (minus drei), davon seien 50 Männer und 86 Frauen, so Reinig.

Zur Einstimmung in die Jahreshauptversammlung zeigte Pasch einen Lichtbildvortrag über das vergangene Wanderjahr. 2024 veranstaltete der OWK fünf Halbtagestouren mit insgesamt 106 Teilnehmern, davon waren neun Gäste. Die Radtour zählte sechs Teilnehmer. Weiter unternahm der OWK Schriesheim sieben Tagestouren, davon vier mit dem Reisebus - unter anderem nach Lichtenberg-Neunkirchen, zur Pfälzer Weltachs in Waldleiningen und zur Hängeseilbrücke Geierlay.

Insgesamt waren 149 Personen dabei, davon 29 Gäste. „Zusammen waren es 13 Wander- und Fahrradtouren mit 261 Teilnehmern“, so die Bilanz des Wanderwarts. Die Wanderstrecke betrug im Ganzen 117 Kilometer, „also eine durchschnittliche Strecke von knapp zehn Kilometern pro Wanderung“, rechnete er schmunzelnd vor. Als Wanderführer hätten sich zehn Engagierte einzeln oder als Paar hervorgetan, die für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung etwa 500 Stunden aufgebracht hätten, so seine Schätzung. Auch der langjährige Wanderwart wies auf das Problem der fehlenden Wanderführer hin. Deshalb entfallen die Touren im Januar und Februar<sup>1</sup>.

In seinem Ausblick richtete Pasch den Blick nicht nur auf die bevorstehenden Wandertouren dieses Jahres, sondern auch auf die geselligen Veranstaltungen. Im OWK stand just an diesem Freitag das Wanderer-Ehrungsfest an. Am 9. März folgt die Beteiligung am Mathaisemarkt-Festzug und am 12. April ein Klubabend in der Weinstube Müller an. Am 9. August feiert der Verein sein Grillfest, und am 18. August ist der nächste Klubabend im Restaurant "Mykonos" geplant. Mit dem Gänse-Essen am 8. November und der Adventsfeier am 6. Dezember endet das Vereinsjahr.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung klopfte Meyenschein die Bereitschaft der OWK-Mitglieder ab, beim Festzug des Mathaisemarkts in der Fußgruppe landwirtschaftlich verkleidet mitzulaufen. Es gehe um Bauernregeln. Es meldeten sich genügend Mitglieder für ein weiteres Treffen.

---

1 Korrektur durch B. Pasch: Es sind die Monate Februar und März.